

ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Tropfen zur Abwehrkraftsteigerung „Mag. Doskar“ für Tiere

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

100 g (= 109 ml; 1 ml = 25 Tropfen) enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Echinacea angustifolia D3	10 g
Sulfur jodatum D5	10 g
Hydrargyrum bijodatum D5	10 g
Vincetoxicum officinale D12	60 g
Coffea D6	10 g

Sonstige Bestandteile:

Ethanol , Gesamtethanolgehalt: (57 Vol %)

Eine vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1

3. DARREICHUNGSFORM

Homöopathische Arzneispezialität

farblose, klare Tropfen zum Eingeben, Lösung

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierarten

Pferd, Rind, Hund, Katze.

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierarten

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

- Steigerung der körpereigenen Abwehr bei bakteriell bedingten Erkrankungen;
- Zur Abwehrsteigerung bei verminderter Konstitution, prophylaktisch jeweils 14 Tage im Frühjahr und im Herbst.

Die Anwendung dieses homöopathischen Mittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

4.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen insbesondere gegen Pflanzen der Familie der Korbblütler (wie z. B. Echinacea) oder einen der sonstigen Bestandteile.

4.4 Besondere Warnhinweise

Keine.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Aufgrund des Bestandteils Echinacea muss dieses Tierarzneimittel bei fortschreitenden Systemerkrankungen mit Vorsicht angewendet werden. Hierzu zählen unter anderem: chronische Virusinfektionen wie z.B. Leukose oder FIV, Autoimmunerkrankungen wie z.B. rheumatoide Erkrankungen oder Lupus erythematoses, Diabetes mellitus.

Bei längerer, nicht indizierter Anwendung von Homöopathika können Arzneimittelprüfssymptome auftreten.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Nicht zutreffend.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Arzneimitteln Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Zum Eingeben.

Pferd und Rind: je nach Schwere der Erkrankung drei- bis viermal täglich 30 Tropfen oder häufiger.

Hund: drei- bis viermal täglich 15 Tropfen

Katze: drei- bis viermal täglich 10 Tropfen

Die Tropfen unverdünnt auf ein Stück Zucker (bei Pferd und Rind) oder mit Hilfe einer Einmalspritze (ohne Nadel) direkt in das Maul geben.

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild. Sollte innerhalb einer Woche keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel)

Daten zur Überdosierung liegen nicht vor.

4.11 Wartezeiten

Pferd, Rind: Null Tage.

5. PHARMAKOLOGISCHE IMMUNOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakotherapeutische Gruppe: alle übrigen therapeutischen Mittel
ATCvet-Code: QV03AX

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen. Die Erkenntnisse über die Heilwirkung von homöopathischen Einzelmitteln, die aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich gewonnen werden, werden durch Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen (Arzneimittelprüfsymptome), durch Anwendung am Kranken und auf Grund von Erkenntnissen der Toxikologie gewonnen. Die Zusammenfassung ergibt das Arzneimittelbild als Grundlage der homöopathischen Therapie.

Die Wirksamkeit ist bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an die Dosisgröße gebunden, sondern eher an die Häufigkeit der Dosiswiederholung.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik

Es wurden keine pharmakokinetischen Untersuchungen durchgeführt.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Wasser, Ethanol, Gesamtethanolgehalt 57 % (v/v)

6.2 Inkompatibilitäten

Nicht zutreffend.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 3 Jahre.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen des Behältnisses: 1 Jahr.

Bei Trübungen und Niederschlägen in der Lösung darf das Tierarzneimittel nicht mehr verwendet werden.

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25 °C lagern.

Vor Licht schützen.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Braunglasfläschchen (Glasart: hydrolytische Klasse Typ III -Ph. Eur.) mit Senkrechttropfer und weißer Verschraubung aus Polyethylen.

Inhalt: 50 ml.

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Verwendetes Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

7. ZULASSUNGSHABER

Mag. Martin Doskar, pharm. Produkte, Schottenring 14, 1010 Wien

Tel: +43 (1) 535 37 24

Fax: +43 (1) 535 37 24 24

E-Mail: info@doskar.at

Tropfen zur Abwehrkraftsteigerung „Mag. Doskar“ für Tiere
05.12.2011

8. ZULASSUNGSNUMMER

Z. Nr.: 8-30089

**9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG/VERLÄNGERUNG DER
ZULASSUNG**

25.04.2005/

10. STAND DER INFORMATION

Jänner 2012

11. VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND/ODER DER ANWENDUNG

Nicht zutreffend.

12. VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT

Rezeptfrei und apothekenpflichtig,